

Bundesverband internationale Fachkräftegewinnung e.V.
Speicherstraße 57, 60327 Frankfurt

Aufnahmeanforderungen und Verpflichtungserklärung des Bundesverbands internationale Fachkräftegewinnung e.V. (bvifg)

1. Aufnahmeanforderungen des bvifg
2. Qualitätsanforderungen
3. Aufnahmeprozess
4. Verpflichtungserklärung

Aufnahmeanforderungen des bvifg

Gemäß Satzung und Zielsetzung des Verbandes müssen Mitglieder

- ihren Sitz in Deutschland haben.
- privatwirtschaftlich tätig sein.
- als Recruiter, Bildungsanbieter, Rechtsanwaltskanzlei, Relocator oder IT-Dienstleister aktiv in der Fachkräftegewinnung tätig sein.
- am Markt etabliert sein, d.h. seit mindestens 3 Jahren erfolgreich arbeiten oder anderweitig marktrelevante Erfahrung nachweisen.

Qualitätsanforderungen des bvifg

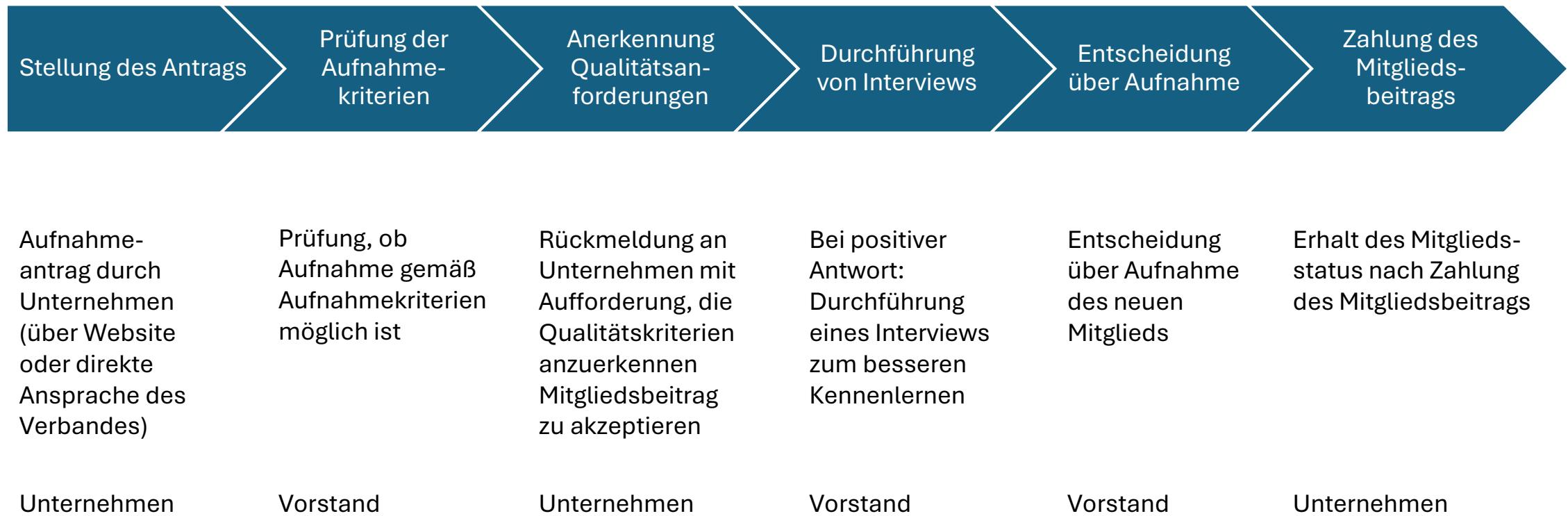
Die Mitglieder verpflichten sich

- **zur Einhaltung aller rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben in allen relevanten Ländern:**
Gesetze und Verordnungen in allen Ländern, in denen Aktivitäten erfolgen, werden befolgt.
- **zu Transparenz hinsichtlich Verantwortlichkeiten, Leistungen und Kosten:**
Kunden und den zu vermittelnden Fachkräften müssen Verantwortlichkeiten / Ansprechpartner, Leistungsverzeichnisse und entsprechende Kosten bekannt bzw. zugänglich sein und spätestens bis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vorliegen.
- **zu unentgeltlichen Vermittlungen für Bewerber und Bewerberinnen:**
Vermittlungshonorare werden ausschließlich vom künftigen Arbeitgeber der Fachkräfte bezahlt. Kosten für Sprachausbildung, Reise, Übersetzungen und Behörden können, müssen aber nicht vom Arbeitgeber getragen werden.
- **zu Kooperation ausschließlich mit seriösen Partnern, die diese Kriterien ebenfalls erfüllen:**
Eingesetzte Dienstleister oder Partner müssen ebenfalls die definierten Qualitätskriterien erfüllen.
- **zu nachhaltiger Vermittlung in nicht prekäre Arbeitsverhältnisse:**
Künftige Arbeitgeber müssen entsprechend der rechtlichen Vorgaben vergüten (Mindest- oder Tariflohn) und sichere und gute Arbeitsbedingungen sicherstellen.
- **zur Rekrutierung nur aus Ländern mit Fachkräfteüberschuss:**
Die Anwerbung der Fachkräfte erfolgt nur in den Berufsgruppen, die im jeweiligen Heimatland einen Überschuss dieser Fachkräfte vorweisen.
- **zur Einhaltung von demokratischen und ethischen Grundwerten:**
Vorgehensweisen und Verhalten im Geschäft sind ethisch einwandfrei und stellen die Wahlfreiheit der Bewerber sicher.
- **zur Achtung der Menschenrechte im Sinne der Charta der Menschenrechte der UN:**
Bewerber werden menschenwürdig behandelt und beschäftigt.



Aufnahmeprozess des bvifg

(Schematisch)



Verpflichtungserklärung Bundesverband internationale Fachkräftegewinnung e.V. (bvifg)

Hiermit erkläre ich, dass _____ die Qualitätsanforderungen des Bundesverbandes internationale Fachkräftegewinnung e.V. (bvifg) erfüllt und sich auch zukünftig darauf verpflichtet.

Ort, Datum

Unterschrift